



## **Konzept – Bundesfreiwilligendienst (Bufdi)** **in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel**

Bewerbungen werden immer über die Samtgemeinde-Verwaltung (z.Hd. Frau Holsten) abgewickelt.

### **Vor Beginn der Beschäftigung**

- Bewerbung an die Verwaltung der Samtgemeinde Fintel
- Einladung zu einem Hospitationstag in der Einrichtung durch die jeweilige Einrichtung (Kennenlernen von Aufgaben, Kindern, Abläufen, Räumlichkeiten und KollegInnen)
- Rückmeldung hinsichtlich einer Zu- oder Absage erfolgt durch die Verwaltung der Samtgemeinde Fintel

### **Aufgaben mit Beginn und Verlauf der Beschäftigung**

- Masernimpfschutz (Nachweis muss in der Kindertagesstätte und der Samtgemeinde vorliegen)
- Belehrung und Gegenzeichnung von Datenschutz, Schweigepflicht, Infektionsschutzgesetz § 34 in der Einrichtung
- Schulungsbestätigung beim Gesundheitsamt – Infektionsschutzgesetz § 43 (muss in der Kindertagesstätte und der Samtgemeinde vorliegen)
- Rettungswegbegehung (Fluchtwege, Sammelplatz, Feuerlöscher, Verhalten im Brandfall etc.)
- Notfallnummern in die Notfallliste eintragen (Wer ist im Notfall zu kontaktieren?)
- 25 Seminartage (bei 12 Monaten Bundesfreiwilligendienst)

### **Aufgaben im pädagogischen Bereich**

- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte im Gruppenalltag (Begleitung der Kinder im Freispiel z.B. malen, basteln, Bücher lesen, bauen)
- Aktive Teilnahme an der Planung und Mitwirkung von Angeboten, Projekten und Festen
- Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Entwicklung unterstützen und begleiten (z.B. beim An- und Ausziehen helfen, Vorbildfunktion hinsichtlich der Sprache und des Verhaltens)

### **Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich**

- Frühstücksvorbereitungen (z.B. Getränke & Obstteller vorbereiten, Geschirr bereitstellen)
- Geschirrspüler ein- und ausräumen
- Mittagessen vorbereiten (z.B. Tische decken, Essenswagen vorbereiten, Essen abfüllen, Geschirr und Getränke bereitstellen)
- Nachbereitung des Mittagessens (Geschirrspüler ein- und ausräumen, abwaschen, Küche säubern, Tische säubern, fegen)
- Nachmittagssnack vorbereiten
- Fegen im Flur und Gruppenraum

### **Abschluss des Bufdi-Jahres**

- Zeugnis durch die Einrichtung
- Teilnahmebescheinigung durch die Einrichtung

## **Sonstiges**

- Regelmäßige Reflektionsgespräche, Erwartungen klären, Stärken und Herausforderungen besprechen, eigene Ideen erfragen/ unterstützen
- Arbeitszeiten digital erfassen, Urlaube eintragen (Seminare werden durch die Verwaltung eingetragen)
- Ggf. Teilnahme an: Dienstbesprechungen, Inhouse-Seminaren und Fortbildungen
- Gruppenübergreifende Vertretung

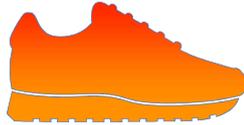
## **Verhalten bei Krankheit**

- frühzeitiger Anruf in der KiTa (Angabe ob ein oder mehrere Tage krank, ggf. Arztbesuch)
- Bestätigung des Krankseins durch einen Arzt ab dem 3. Tag (Meldung in der KiTa)

## Checkliste – Das brauche ich in der Kindertagesstätte (KiTa) während des Bundesfreiwilligendienstes

Das solltest du in die KiTa mitbringen

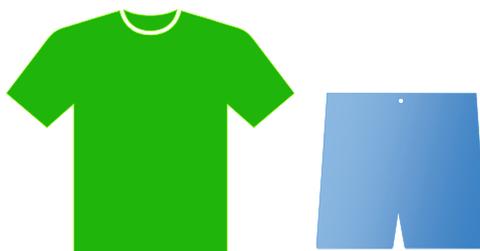
- Feste Hausschuhe



- Wetterentsprechende Kleidung  
(z.B. Regenkleidung, feste Schuhe, Mütze & Schal)



- Wechselkleidung



- Etwas zum Trinken



- Gute Laune



- Einen kleinen Steckbrief über dich



### **Regeln in der Kindertagesstätte**

Damit von Beginn an alles klappt, ist es wichtig **folgende Regeln** zu beachten:

- Smartphone Nutzung

Während der Arbeitszeit bleibt das Smartphone im Fach (Büro).

- Pünktlichkeit

Bitte plane genügend Zeit ein, so dass du zur abgesprochenen Uhrzeit startklar bist und dich mit der digitalen Zeiterfassung einstempeln kannst.

- Zuverlässigkeit

Damit wir uns auf einander verlassen können, halte dich bitte an Absprachen.

- Krankheit

Solltest du mal krank sein, melde dich bitte direkt am frühen Morgen per Telefon in der KiTa. Ab dem dritten Fehltag musst du zum Arzt gehen und anschließend Bescheid sagen, wie lange du krankgeschrieben bist. Die Samtgemeinde-Verwaltung bekommt die Bestätigung von der Krankenkasse.

- Schweigepflicht

Bitte denke daran, dass alle Informationen, die du in der KiTa erfährst, der Schweigepflicht unterliegen. Das bedeutet, dass du diese Informationen niemandem weiter erzählen darfst. An deinem ersten Tag erhältst du dazu weitere Unterlagen.